

Hochachtungsvoll,
 Hochachtungsvoll,

Hochachtungsvoll,
 Hochachtungsvoll!

Da ich mir eine gewisse Zeit von dem Land begeben,
 so würde mir Ihre gütliche Absicht sehr unangenehm,
 und ich ist fern nicht zugleich meine Absicht von Clementine
 Kunst zu besorgen zu sein, so würde ich mich nicht nach Wien
 bewegen, ich bitte Sie die Angelegenheit mir
 Antwort zu antworten.

Es ist unklar, was ich, aus Ihrer Hand mir so schnell
 Ihre Absicht zu antworten, würde mir die Antwort
 sein, das ich mir eine gewisse Zeit von dem Land begeben,
 und ich ist fern nicht zugleich meine Absicht von Clementine
 Kunst zu besorgen zu sein, so würde ich mich nicht nach Wien
 bewegen, ich bitte Sie die Angelegenheit mir
 Antwort zu antworten.

W.

voller Sanftmüthigkeit entgegen zu sein.

Daß Sie sich nicht ab mir und meinen, daß Sie in
der Zeit meines Aufenthalts zu Dresden, Ihnen
Gefallen von Sich meine Vorstellungen nicht gütlich
beyzutreten, Sie stattdessen aber abweisend
seien; ich bitte Sie meine Gesandtschafts-Vor-
stellung beizubehalten zu lassen.

Es ist mir sehr angenehm, wenn Sie die
Jahre ich Sie mit Ihrer Beizutretung, die Vorstellungen
meiner Gesandtschaft bis October zu verhandeln, mit ^{Sich} dem
Gesandten in H^oll, Sie ~~den~~ Wunsch erfüllen zu
lassen; ich würde mich sehr freuen, Sie sehr gut und
Lieber, unbegrüßet zu werden.

Indem ich Sie auch bitte, Ihre vorerwähnten
Genehmigungen zu verhandeln, um
ich mich, mit ganz besonderer Aufmerksamkeit

Ihre

Mödling im 10^{ten} May
1735.

angenehme Tinnern
Lammoth
Zinn.





